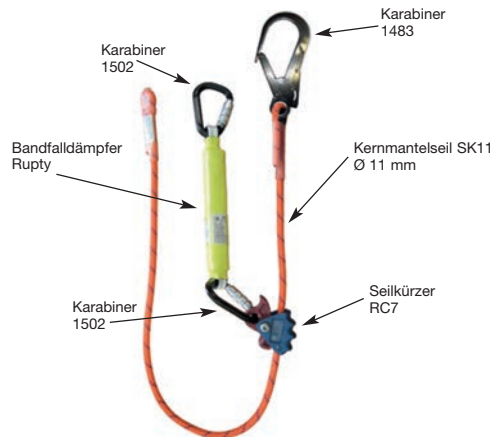
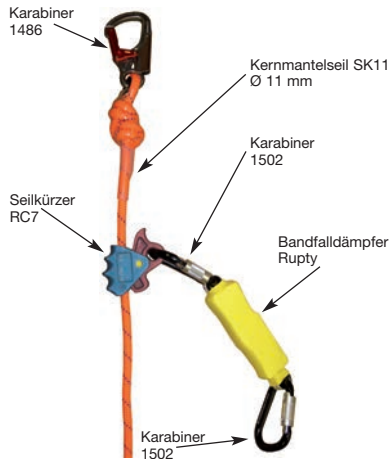


## **Gebrauchsanleitung** **für das mitlaufende Auffängergerät RC7** **einschließlich beweglicher Führung** **(Sicherheitsseil S16, SK11 oder SK12)** **Art.-Nr. 1290 (S16), 1292 (SK11), 1293 (SK12)** **€ 0158**

Mitlaufendes Auffängergerät RC7 mit energieabsorbierendem Einzelteil (Falldämpfer), baumustergeprüft nach EN 353-2 einschließlich beweglicher Führung (Seil), bestehend aus:

- Auffängergerät (Seilkürzer) RC7, mitlaufend
- Bandfalldämpfer Rupty Nr. 1252/1 (Länge incl. 2 Karabinern ~500 mm) Standard oder wahlweise Rupty Nr. 1252/2 (Länge incl. 2 Karabinern ~400 mm)
- Sicherheitsseil S16 Fabrikat Preising, Länge nach Kundenwunsch, Material: PA-Geflecht oder wahlweise vom Hersteller ausgerüstet mit:
- Sicherheitsseil SK11 Fabrikat Preising, Länge nach Kundenwunsch, Material: Kernmantelseil – Mantel aus PA-Geflecht, Kern aus PA-Geflecht
- Sicherheitsseil SK12 Fabrikat Preising, Länge nach Kundenwunsch, Material: Kernmantelseil – Mantel aus PA-Geflecht, Kern aus PA-Geflecht



Diese Gebrauchsanleitung ist für deutschsprachige Länder erstellt und gültig. Derjenige, der dieses Preising-Produkt in ein anderes Land oder an eine andere Person gibt, ist dafür verantwortlich, dass er diese Gebrauchsanleitung in der entsprechenden Sprache weitergibt.

Er haftet für alle Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser gesetzlichen Verpflichtung entstehen. Preising kann die Gebrauchsanleitung nur in der Landessprache mitliefern, die der Kunde mit seiner Bestellung erklärt (Sprache der Bestellung = Sprache der Gebrauchsanleitung).

Im Einklang mit den gesetzlichen und behördlichen Vorschriften ist vor Ingebrauchnahme die Feststellung der körperlichen Eignung des Benutzers sowie dessen vorherige Unterweisung in alle relevanten Sicherheitsregeln für den Gebrauch von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz durchzuführen.



Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. durch Herz-Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.

## Verwendete Komponenten

Mitlaufendes Auffanggerät RC7 mit energieabsorbierendem Einzelteil (Falldämpfer RUPTY), baumustergeprüft nach EN 353-2 einschließlich beweglicher Führung (Seil), bestehend aus

- Auffanggerät RC7
- Bandfalldämpfer Rupty Nr. 1252/1 (Länge incl. 2 Karabiner ~ 500 mm) Standard oder wahlweise Rupty Nr. 1252/2 (Länge incl. 2 Karabiner ~ 400 mm)
- Sicherheitsseil S16 Nr. 1290 Fabrikat Preising, Länge nach Kundenwunsch
- Sicherheitsseil SK11 Nr. 1292 Fabrikat Preising, Länge nach Kundenwunsch
- Sicherheitsseil SK12 Nr. 1293 Fabrikat Preising, Länge nach Kundenwunsch

Das Auffanggerät wird mit folgenden Dokumenten ausgeliefert:

1. Karteikarte mit Angabe des Herstellers, Seriennummer, Datum der Ingebrauchnahme (vom Anwender auszufüllen), sie ist Bestandteil dieser Gebrauchsanleitung
2. diese Gebrauchsanleitung

Diese Dokumente müssen sorgfältig aufbewahrt und immer mitgeführt werden. Alternative, vom jeweiligen Unternehmer organisierte Lösungen, stehen in dessen Verantwortung.

## Vorbereitung der Verwendung des Auffanggerätes:

- Das Auffanggerät RC7 darf nur in Verbindung mit Falldämpfer Rupty verwendet werden.
- Nur im Zusammenhang mit Auffanggurten EN 361 verwenden!
- Die Gebrauchsanleitungen aller in Zusammenhang mit dem Auffanggerät RC7 verwendeten weiteren Persönlichen Schutzausrüstungen sind unbedingt zu beachten!
- Auffanggerät RC7 aus seiner Transportverpackung entnehmen und mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) des angebauten Falldämpfers Rupty (Artikel-Nr. 1252) an der Fangöse des Auffanggurtes EN 361 befestigen.
- Sicherheitsseil S16, SK11 oder SK12 aus seiner Transportverpackung entnehmen und an einen ausreichend tragfähigem Anschlagpunkt befestigen.
- In nachstehenden Piktogrammen sind Anwendungsbeispiele und die zu beachtenden Freiräume unterhalb des Benutzers für den vertikalen, horizontalen und schrägen Einsatz des Auffanggerätes erläutert.
- Der Benutzer muss sich vor Einsatz der gesamten persönlichen Schutzausrüstung über die möglichen Gefahren, die an der Anwendungsstelle gegeben sind, informieren und sodann die persönliche Schutzausrüstung bestimmungsgemäß einsetzen. Ebenso sollte für den konkreten Anwendungsfall ein Rettungskonzept vorgehalten werden.

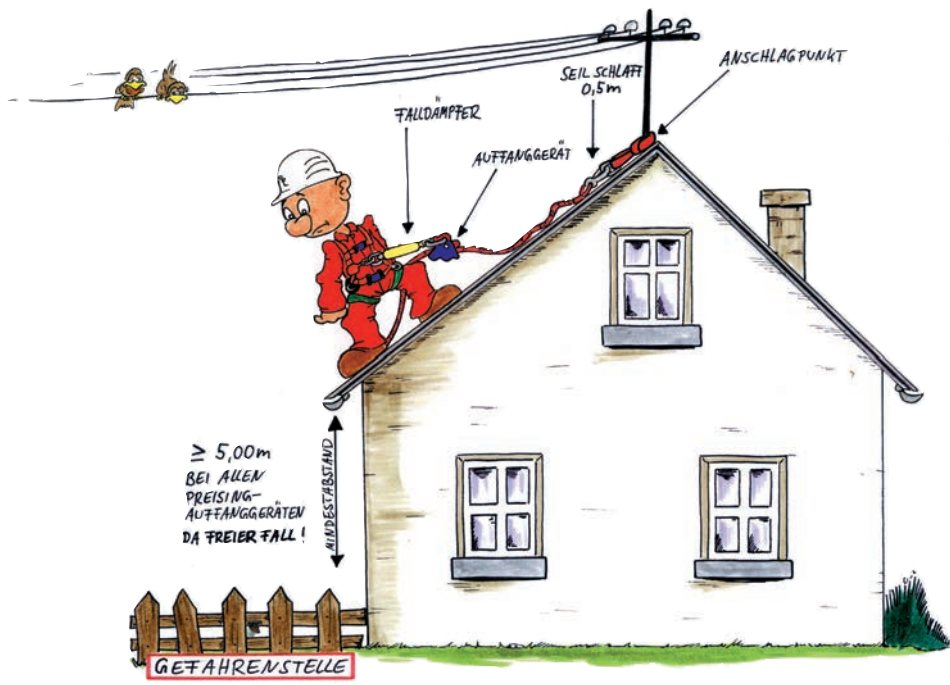


## Vertikaler und horizontaler Einsatz des Auffanggerätes

Das Auffanggerät RC7 darf nur in Verbindung mit dem energieabsorbierenden Einzelteil (Falldämpfer) RUPTY Nr. 1252 für den horizontalen und schrägen Einsatz eingesetzt werden.

- Oberes Seilende mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) EN 362 an sicherem Anschlagpunkt nach EN 795 befestigen.
-

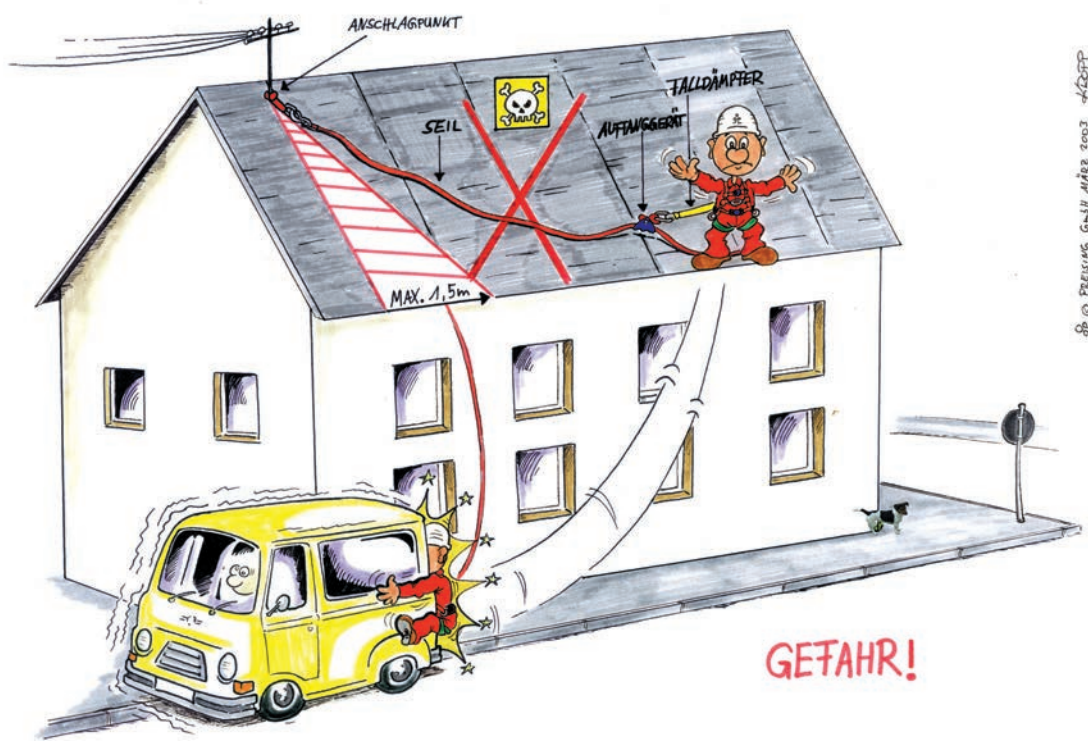
- Der Anschlagpunkt muss eine Tragkraft von mindestens 10 kN (~ 1000 kg) aufweisen.
  - Der Anschlagpunkt des Seiles sollte oberhalb des Benutzers liegen, denn dann ist bei Straffseil und Lage des Auffanggerätes oberhalb des Benutzers eine lichte Höhe zwischen den Füßen des Benutzers und einem darunter liegenden Gefahrenbereich von mindestens 2,00 m ausreichend. Siehe hierzu auch nachstehende Piktogramme.
  - Wird aus Gründen der örtlichen Gegebenheiten ein Anschlagpunkt auf Höhe der Füße des Benutzers gewährt, so ist eine lichte Höhe zwischen den Füßen des Benutzers und einem darunter liegenden Gefahrenbereich von mindestens 4 m erforderlich. Siehe hierzu nachstehende Piktogramme.
  - Hat der Anschlagpunkt scharfe Kanten, ist ein Kantenschutz oder Anschlagmittel (z.B. Nr. 1307) zur Befestigung des Seiles zu verwenden. Sicherheitsseil nicht im Ankerstichverfahren an dem Anschlagpunkt befestigen.
  - Hinweis: das mitlaufende Auffanggerät RC7 einschließlich beweglicher Führung wurde auch für den horizontalen Einsatz und einen daraus simulierten Absturz über eine Kante erfolgreich geprüft. Dabei wurde eine Stahlkante mit Radius  $r = 0,5$  mm ohne Grate verwendet. Aufgrund dieser Prüfung ist die Ausrüstung geeignet, über ähnliche Kanten, wie sie beispielsweise an gewalzten Stahlprofilen, an Holzbalken oder an einer verkleideten, abgerundeten Attika vorhanden sind, benutzt zu werden. Ungeachtet dieser Prüfung muss bei horizontalem oder schrägem Einsatz, wo ein Risiko des Absturzes über eine Kante besteht, folgendes zwingend berücksichtigt werden:
    1. Zeigt die vor Arbeitsbeginn durchgeführte Gefährdungsbeurteilung, dass es sich bei der Absturzkante um eine besonders „schneidende“ und/oder „nicht gratfreie“ Kante (z.B. unverkleidete Attika oder scharfe Betonkante) handelt, so sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen, dass
      - ein Absturz über die Kante ausgeschlossen ist oder
      - es ist vor Arbeitsbeginn ein Kantenschutz zu montieren oder
      - es ist Kontakt mit dem Hersteller aufzunehmen
    2. Der Anschlagpunkt der beweglichen Führung darf nicht unterhalb der Standfläche des Benutzers liegen.
    3. Die Umlenkung an der Kante (gemessen zwischen den beiden Schenkeln des Verbindungsmittels/beweglicher Führung) muss mindestens  $90^\circ$  betragen.
    4. Der erforderliche Freiraum unterhalb der Kante beträgt mindestens ... m (siehe Piktogramme)
    5. Um einen Pendelsturz zu verhindern, sind Arbeitsbereich bzw. seitliche Bewegungen aus der Mittenachse zu beiden Seiten auf jeweils max. 1,5 m zu begrenzen. In anderen Fällen sind keine Einzelanschlagpunkte, sondern z.B. Anschlageinrichtungen der Klasse C oder D nach EN 795 zu verwenden.
    6. Hinweis: Bei Verwendung des Teilsystems an einer Anschlageinrichtung der Klasse C nach EN 795 mit horizontal beweglicher Führung ist bei der Ermittlung der notwendigen lichten Höhe unterhalb des Benutzers auch die Auslenkung der Anschlageinrichtung zu berücksichtigen. Hierzu sind die Angaben in der Gebrauchsanleitung der Anschlageinrichtung zu beachten.
    7. Bei einem Sturz über eine Kante bestehen Verletzungsgefahren während des Auffangvorganges durch Anprallen des Stürzenden an Bauwerksteile bzw. Konstruktionsteile.
    8. Für den Fall eines Sturzes über die Kante sind besondere Maßnahmen zur Rettung festzulegen und zu üben. Ungeachtet dieser erfolgreichen Prüfung wird folgendes empfohlen: Würde im Absturzfall das Auffanggerät und/oder das Seil mit scharfen Kanten (z.B. Flachdächer, Traversen von Gittermasten) in Berührung kommen, so verhindern zuvor montierte geeignete Schutzmaßnahmen an diesen Kanten eine Beschädigung des Auffanggerätes mit seinem Seil.
  - **Das Auffanggerät RC7 ist nicht für die Sicherung mehrerer Personen an einem Seil zugelassen.**
-



© PREISUNG G+H MÄRZ 2003 KROPP

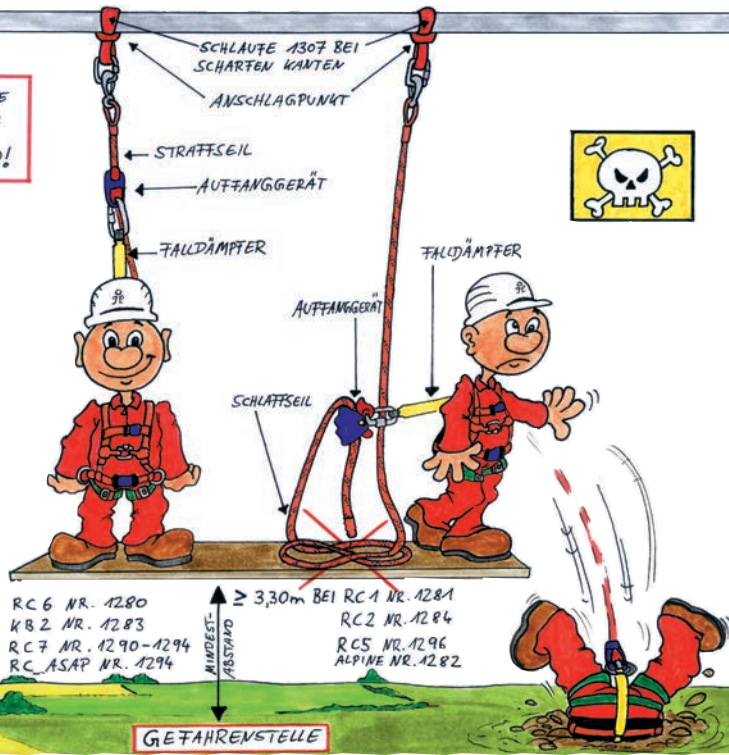


## Gebrauchsanleitung für Ihr mitlaufendes Preisung-Auffängergerät

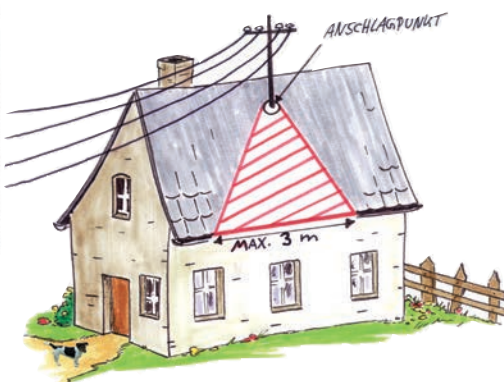


© PREISUNG G+H MÄRZ 2003 KROPP

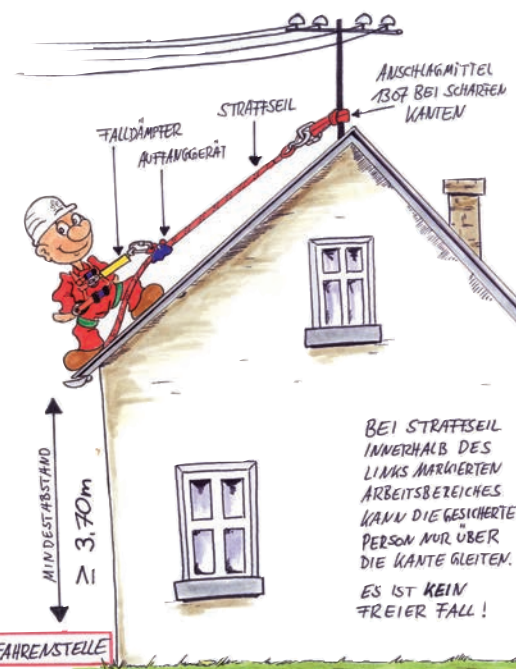
ZU BEACHTENDE FREIRÄUME  
UNTERHALB DES BENUTZERS,  
SODASS IM ABSTURZFALL  
EIN AUFPRALL VERHINDERT WIRD!



## Gebrauchsanleitung für Ihr mitlaufendes Preisling-Auffängergerät

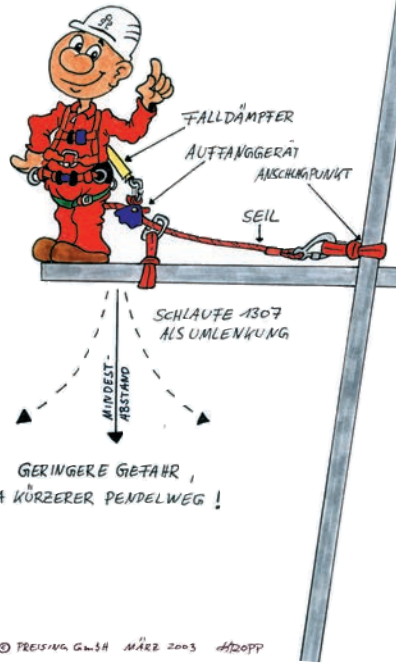
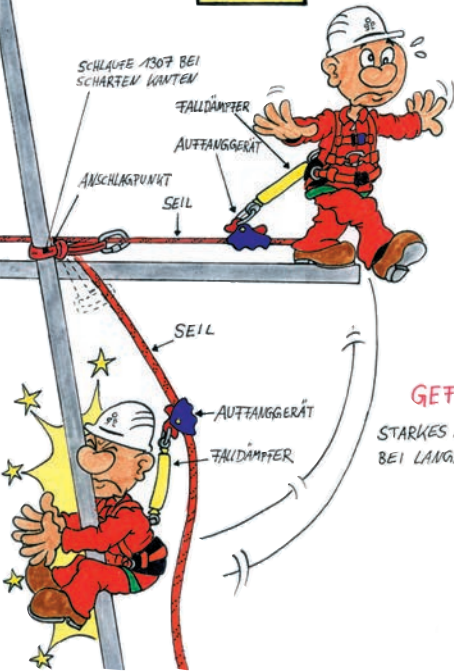


ANORDNUNG DES ARBEITSBEREICHES  
ZUM ANSCHLAGPUNKT, WENN DER  
ARBEITSBEREICH BIS ZUR  
TRAUFKANTE REICHT



BEI STRAFFSEIL  
INNERHALB DES  
LINKS MARKIERTEN  
ARBEITSBEREICHES  
KANU DIE GESICHERTE  
PERSON NUR ÜBER  
DIE KANTE GLEITEN.  
ES IST KEIN  
FREIER FALL!

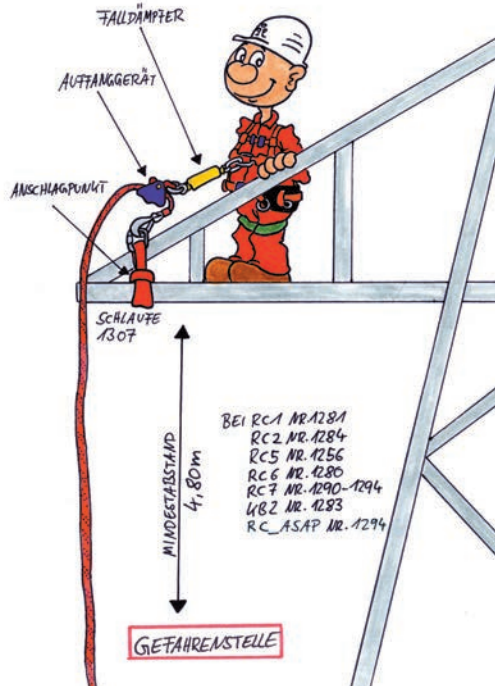
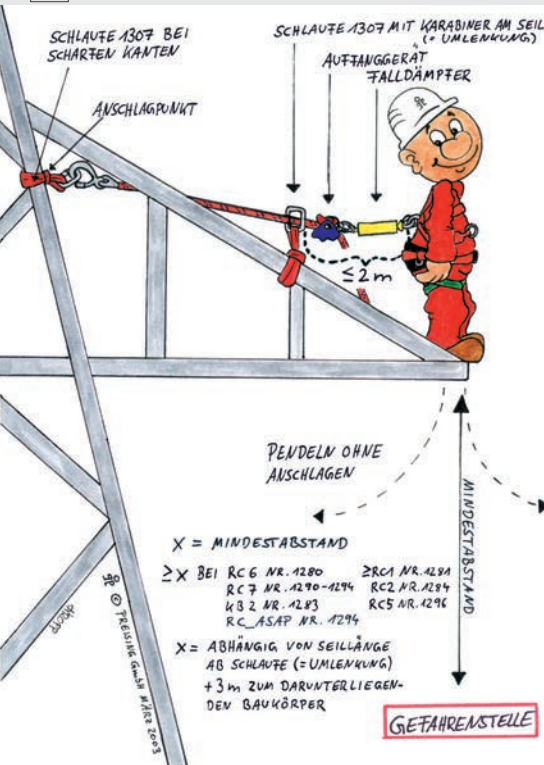




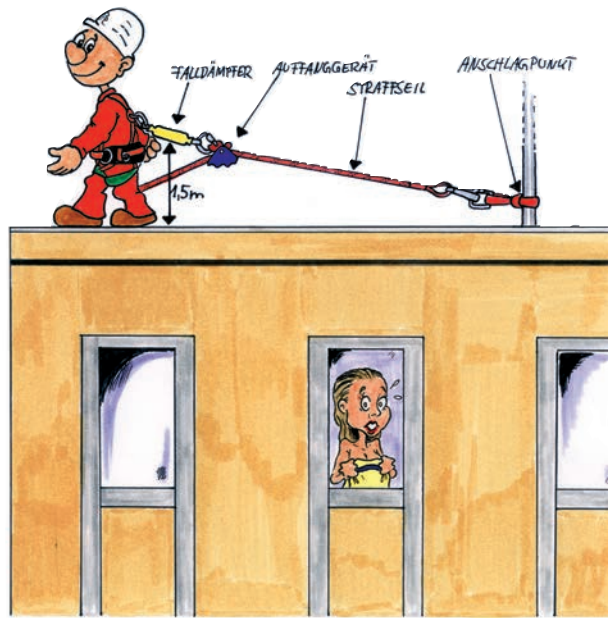
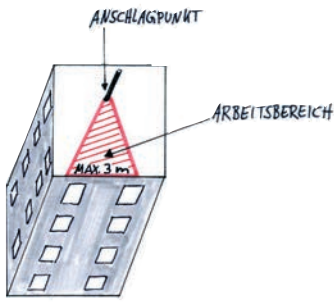
© PREISING G.W.S.H. MÄRZ 2003 AD20PP



## Gebrauchsanleitung für Ihr mitlaufendes Preising-Auffengerät



© PREISING G.W.S.H. MÄRZ 2003



**GEFAHRENSTELLE**

## Gebrauchsanleitung für Ihr mitlaufendes Preising-Auffängergerät

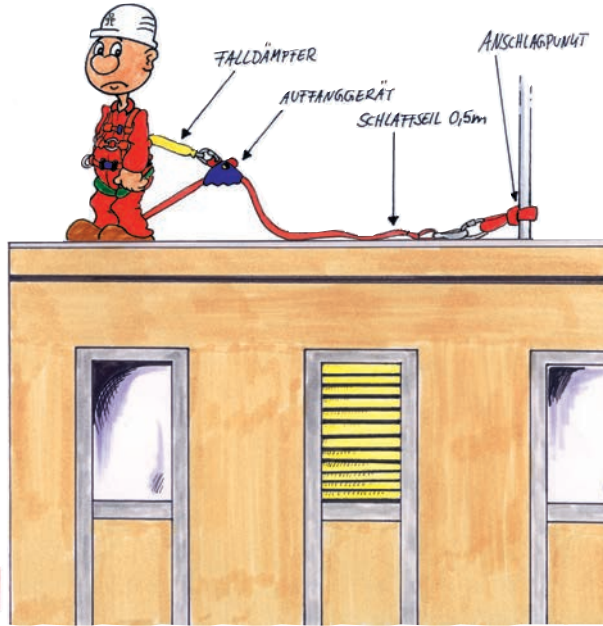
DIE ABSTURZHÖHEN (INKLUSIVE 1m SICHERHEIT NACH EN353/2) SIND STARK ABHÄNGIG VON DER RICHTIGEN NUTZUNG DER PSA GEGEN ABSTURZ.

GUT IST:

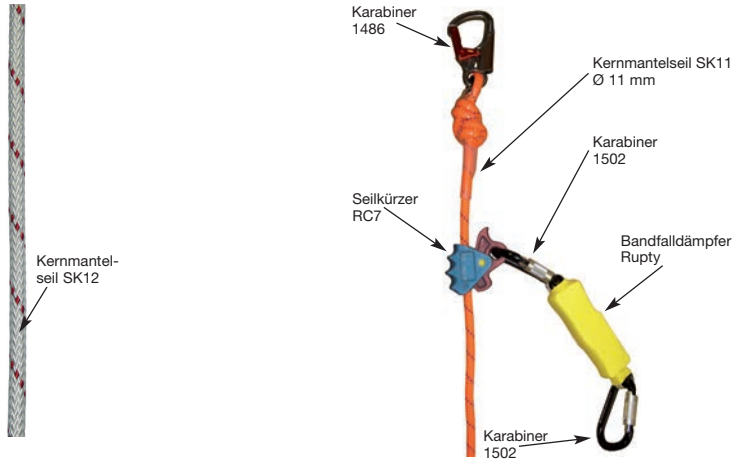
- GURT RICHTIG ANLEGEN
- STRAFFSEIL BEACHTEN
- KEINE GROSSEN DIAGONALEN ZUM ANSCHLAGPUNKT

GEFÄHRLICH IST:

- BEINGURTE ZU LOCKER ODER GAR NICHT GESCHLOSSEN
- SCHLAFSEIL
- UNNÖTIGE ANNÄHERUNG AN ABSTURZKANTEN
- FALSCH KOMBINATION VON PSA



**GEFAHRENSTELLE**



- Hat der Anschlagpunkt Kanten, ist ein Kantenschutz oder Anschlagmittel (Nr. 1307) zur Befestigung des Seiles zu verwenden.
- Das Auffanggerät wurde in Verbindung mit den Sicherheitsseilen S 16, SK 11 und SK 12 (Artikel-Nrn. 1290, 1292 und 1293) für den horizontalen Einsatz und einem daraus simulierten Absturz über eine scharfe Kante bei der DEKRA EXAM GmbH erfolgreich geprüft.

Ungeachtet dieser erfolgreichen Prüfung wird folgendes empfohlen:

Würde im Absturzfall das Auffanggerät und/oder das Seil mit scharfen Kanten (z.B. Flachdächer, Traversen von Gittermasten) in Berührung kommen, so verhindern zuvor montierte geeignete Schutzmaßnahmen an diesen Kanten eine Beschädigung des Auffanggerätes mit seinem Seil.

## Aufsteigen

Beim Steigen das Seilende (Knotenende) nach unten ziehen. Seil zwischen mitlaufendem Auffanggerät und Anschlagpunkt sollte immer straff sein.

## Absteigen

Das Auffanggerät mit einer Hand umfassen und zusammendrücken (eine Betätigung des mitlaufenden Auffanggerätes außer von Hand ist nicht zulässig). Dadurch wird das Seil freigegeben. Wird das mitlaufende Auffanggerät losgelassen, arretiert das Gerät sofort.

---



## Sicherheitshinweise

- **Seil nicht beschädigen, z.B. über Kanten ziehen (ungeachtet der oben erwähnten Zusatzprüfung an Kanten)**
- **Mindestabstand zu Gefahrenbereichen (z.B. Säuren, Elektrizität): Die lichte Höhe zwischen Gefahrenbereich und den Füßen des Benutzers muss mindestens ... m (siehe Piktogramme) betragen, damit im Absturzfall keine zusätzliche Gefährdung des Benutzers eintritt.**
- **Zusätzlich sind immer die einschlägigen Vorschriften für die vom Benutzer auszuführenden Arbeiten zu beachten (Unfallverhütungsvorschriften, DGUV-Information, -Vorschriften, -Regeln, etc.)**
- **Die Ausrüstung sollte dem Benutzer persönlich gehören.**
- **Die Ausrüstung darf nur von unterwiesenem, fachkundigem Personal, welches sicher im Umgang mit der Ausrüstung ist, benutzt werden.**
- **Die Reinigungsanleitung ist strikt einzuhalten.**
- **Das Auffanggerät ist nur für die Sicherung einer Person an einem Seil zugelassen.**
- **Es dürfen keinerlei Veränderungen an der Persönlichen Schutzausrüstung vorgenommen werden. Änderungen sowie Auswechseln oder Reparatur von Seil und mitlaufendem Auffanggerät dürfen nur durch den Hersteller erfolgen.**
- **Endsicherung (Knoten) des Sicherheitsseiles nicht öffnen oder entfernen.**
- **Einsatz des Systems: -20°C bis + 60°C.**
- **Bei Arbeitsbeginn nur trockene Geräte und Seile verwenden. Sind einsatzbedingt die Sicherheitsseile nicht trocken, besteht keine Gefahr bei weiterem Einsatz, allerdings wird die Gesamtlebensdauer des Sicherheitsseiles unter Umständen verkürzt!**
- **Für den vertikalen Einsatz für Personen bis 150 kg geeignet.**
- **Das Steigen mehrerer Personen an einem Seil ist nicht zulässig.**
- **Verwenden Sie nur die in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Komponenten.**
- **Ausbildungen zum bestimmungsgemäßen Gebrauch von PSA und zur Rettung im Allgemeinen sowie von Auffanggeräten im Besonderen werden vom Hersteller angeboten (Anschrift siehe Seite 1 dieser Gebrauchsanleitung)**

**Lagerung:** möglichst in trockenen, luftigen Räumen

**Transport:** Es ist ein geeignetes Transportbehältnis, welches die persönliche Schutzausrüstung vor Verschmutzung und Beschädigungen während des Transportes schützt, zu verwenden, z.B. Gerätebeutel Nr. 5099/L4, Rucksack Nr. 5099/S4, Seiltonne Nr. 1314.

**Reinigung:** Auffanggerät RC7 mit einer Bürste mit Naturborsten (keine Drahtbürste verwenden) mit Wasser und handelsüblichen Waschmitteln reinigen.  
Das Sicherheitsseil kann mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von handelsüblichen Waschmitteln gereinigt werden.

**Desinfektion:** Sollte eine Desinfektion der Persönlichen Schutzausrüstung erforderlich werden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

**Trocknen:** in warmen luftigen Räumen aufhängen, nicht aber am Feuer oder einer anderen Hitzequelle > 60°C.

## Kontrollen/Wiederkehrende Prüfungen

Vor jedem Einsatz sind mitlaufendes Auffanggerät und Seil mit den zugehörigen Komponenten einer Sichtkontrolle auf einwandfreien Zustand zu unterziehen (z.B. darf die Ausrüstung keine Risse, Verformungen, Faserbrüche oder Mantelbeschädigungen des Kernmantelseiles aufweisen).

Alle Verschlüsse sind frei von Verunreinigungen, die deren Funktion beeinträchtigen können.

---

# PREISING

GMBH & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT

Postfach 1141 · 51675 Wipperfürth  
Meienborn 19 · 58566 Kierspe-Rönsahl

Telefon: +49(0)22 69-2 88 · Fax: +49(0)22 69-78 38  
e-mail: info@preising.net · www.preising.net

---

Schadhafte Ausrüstung, auch wenn Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes bestehen, dürfen nicht eingesetzt werden ➔ an sachkundige Person oder Hersteller zur Überprüfung geben!

Nur Originalteile Fabrikat Preising verwenden!

Ein durch Absturz beanspruchtes, mitlaufendes Auffanggerät mit zugehörigem Falldämpfer und Sicherheitsseil ist zur Überprüfung an den Hersteller zu senden.

Gemäß EN 353-2:2002 (und DGUV-R 112-198) sind nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate das mitlaufende Auffanggerät mit zugehörigem Falldämpfer und Sicherheitsseil von einer sachkundigen Person zu überprüfen. Hierzu ist jedem Auffanggerät eine Kontrollkarte beigelegt. Ein entsprechender Prüfplan für die sachkundige Person ist auf Anforderung beim Hersteller erhältlich (Adresse siehe oben). Für die Sicherheit des Benutzers ist es unbedingt erforderlich diese Prüfung durchzuführen.

Entsprechend der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 ist man verpflichtet die PSA mit dem Datum der nächsten wiederkehrenden Prüfung zu kennzeichnen.

## **Einsatzdauer**

Seile: Sofern nicht bei der Kontrolle vor jedem Gebrauch oder bei der jährlichen Kontrolle Mängel festgestellt werden, die den weiteren Gebrauch untersagen, wird gem. DGUV-R 112-198 empfohlen, Sicherheitsseile nach einer Einsatzdauer von max. 8 Jahren außer Gebrauch zu nehmen. Dieser Zeitraum kann um eine max. 2jährige sachgerechte Lagerung (trocken, UV-geschützt, normale Umgebungstemperatur) vor der ersten Ingebrauchnahme verlängert werden, so dass die gesamte Lebensdauer max. 10 Jahre beträgt.

Eine Beschränkung der Einsatzdauer für die metallischen Bestandteile des Systems ist nicht gegeben, Voraussetzung ist, dass bei der Kontrolle vor jedem Gebrauch oder bei der jährlichen Kontrolle durch einen Sachkundigen keine Mängel festgestellt werden.

Nachstehend eine Auswahl an baumustergeprüften Verbindungselementen (Karabinerhaken), die für das mitlaufende Auffanggerät RC7 vom Hersteller angeboten und verwendet werden dürfen:

## **Konfektioniert durch den Hersteller am Seil: Verbindungselement (Karabiner)**

Verbindungselement Nr. 1480, 1486, 1486ST, 1517

Verbindungselement Nr. 1506, 1518

Verbindungselement Nr. 1483, 1483\_110, 1483ST, 1485

Verbindungselement Nr. 1481

## **am Falldämpfer (Verbindung zum Auffanggurt EN 361)**

Verbindungselement Nr. 1495, 1509, 1523

Verbindungselement Nr. 1502, 1503, 1505, 1508, 1520, 1522, 1524, 1526

Verbindungselement Nr. 1490, 1493

---

Sollten Sie andere Abmessungen oder Eigenschaften wünschen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Weitere Verbindungselemente (Karabinerhaken) mit Baumusterprüfung nach EN 362 sind verfügbar.

---

Alle Preising Auffanggeräte  
tragen das eingetragene Warenzeichen



## EU-Baumusterprüfung:

Das Auffanggerät RC7 wurde bei der DEKRA EXAM GmbH – Dinnendahlstraße 9 – 44809 Bochum geprüft und auch zertifiziert. Qualitätsüberwachung durch den Hersteller. Fertigungsüberwachung durch DEKRA EXAM GmbH.

Ab 05/2018: Konformitätserklärung auf [www.preising.net](http://www.preising.net)

## CE 0158

### Konformitätserklärung:

Unsere Konformitätserklärung 5\_1290\_KE.pdf, 5\_1292\_KE.pdf und 5\_1293\_KE.pdf gemäß EUV 2016/425 finden Sie auf [www.preising.net](http://www.preising.net).

### Jedes Auffanggerät ist mit folgenden Angaben versehen:

Auffanggerät RC7

Artikelbezeichnung

Baumustergeprüft nach EN 353-2:2002  
+ CNB/P/11.075

Normative Referenz



Preising GmbH & Co. KG  
Meienborn 19,  
58566 Kierspe

Herstellerkennzeichen/-anschrift

Seriennummer JCAD0001 (Typ 1290)  
JCAF0001 (Typ 1292)  
JCAG0001 (Typ 1293)

Seriennummer



04/2018

Monat und Jahr der Herstellung



Nächste  
Prüfung

Prüffeld für die Kennzeichnung von Monat und Jahr der  
nächsten wiederkehrenden Prüfung



Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist

## CE 0158

Referenzzeichen der Prüfstelle,  
die die Fertigungsüberwachung durchführt

### Verwendete Materialien:

Verbindungselemente (Karabiner)

Aluminium (oder Stahl)

Sicherheitsseile

Polyamid

Auffanggerät RC7

Aluminium und Stahl

Falldämpfer RUPTY

Polyamid

